



Julius Meier-Graefe
Der junge Menzel

Zweite Auflage mit vermehrten Illustrationen

Ⓛ Geheftet M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 4.80 bar

Gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.— bar

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt 40⁰/₀ u. 11/10

Menzels hundertjähriger Geburtstag am 8. Dezember 1915 wird erneut die Aufmerksamkeit auf dieses Buch Meier-Graefes lenken, das für die endgültige Wertung Menzels entscheidend ist. Von dem Verfasser übelwollender Seite wurde verbreitet, dieses Buch sei eine „Ablehnung“ Menzels. Das ist aber nicht entfernt der Fall: Um den wirklich großen Menzel in das rechte Licht zu setzen — und das ist der junge Menzel des Théâtre Gymnase und der Kugler-Illustrationen —, mußte das Werk des populären Menzel einer rückhaltlosen Kritik unterzogen werden. Kein später geschriebenes Menzelbuch kann um die Wertung Meier-Graefes herumkommen, sondern muß geradezu von ihr ausgehen.

Der selbständige Kunstfreund wird auch heute wieder deshalb gern zu diesem Buch von dokumentarischer Wichtigkeit greifen.

München

R. Piper & Co.